

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 10

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Kinder!

Was glaubt ihr, wie groß dieser Zwergesel ist? Er ist kleiner als ein großer Hund, mißt nur 75 Zentimeter und hat auch dementsprechend ein kleines Gewicht. Zwergesel kommen wohl auf Ceylon, Sardinien und auf den Balearen vor, aber bei uns sind sie selten. Dieses Eselchen ist eines der seltensten und gehört einem alten Engländer, Mister Snookes in Bristol, der seit sechzig Jahren Eselzucht betreibt.

Freundlich grüßt

euer Unggle Redakter.



Photo Presse-Diffusion

«Riri». L'âne nain que voici n'est guère plus grand qu'un gros chien. Il mesure 75 centimètres.

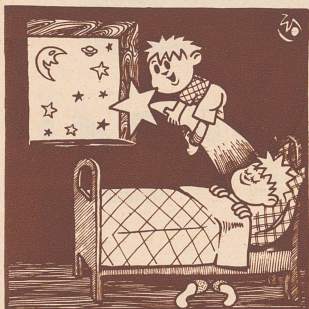
Auflösung zum Bild mit den vierzehn Fehlern in letzter Nummer

1. Der Esel ist kein Paarzeher.
2. Die Zügel müssen zum Zaumgebiß führen.
3. Der Reiter hat die linke Hand am rechten Arm.
4. Knöpfe und Knopflöcher an der Jacke des Reiters sind an der falschen Seite angebracht.
5. Der Gärtner hat sechs Finger.
6. Der Schlauch ist nicht angeschlossen und doch kommt Wasser heraus.
7. Die Tulpen haben falsche Blätter.
8. Das Wasser spiegelt die Burg unrichtig wider.
9. Die Weide hat nicht die richtigen Blätter; dazu ist es Frühling, nicht Herbst.
10. Der Mond ist von der falschen Seite beleuchtet.
11. Die Uhr zeigt nur acht Stunden.
12. Die Buchstaben N. S. O. W., die die Himmelsrichtungen angeben, sind unrichtig angebracht.
13. Der Drache kann nicht mit dem Wind fliegen.
14. Der Bub mit dem Drachen hat eine verkehrte Hand.

Solution du problème proposé dans le précédent numéro

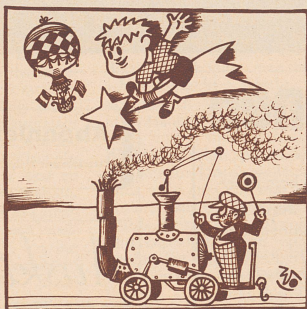
1. L'âne n'a pas les sabots fendus.
2. Les rênes sont attachées au harnais au lieu d'être reliées au mors.
3. Le cavalier a la main droite au bras gauche.
4. Les boutons de sa veste sont cousus du mauvais côté.
5. Le jardinier a six doigts.
6. Le tuyau d'arrosage n'est pas branché sur une prise et pourtant un jet s'en échappe.
7. Les feuilles des tulipes sont fausses.
8. Le reflet de la maison dans l'eau est à l'envers.
9. Les feuilles du saule sont fausses.
10. La lune devrait se trouver à droite du dessin. Son emplacement est faux par rapport à celui du soleil.
11. La montre marque huit heures.
12. La direction des points cardinaux que désigne la girouette est fautive.
13. Un cerf-volant ne peut pas voler avec le vent.
14. Le gosse au cerf-volant a une main à l'envers.

Die Sternenreise (1. Teil) — Voyage dans le passé (1re série)



Toto hat in der Schule gehört, daß das Licht eine Geschwindigkeit von 300 000 km in der Sekunde entwickle. «Wenn man ein Verkehrsmittel hätte, das sich schneller bewegen würde als das Licht, könnte man in die Vergangenheit zurückfahren, und die Weltgeschichte würde sich vor unseren Augen abspielen.» Das hatte der Lehrer gesagt, und als Toto sich zu Bette legte, dachte er immer noch an diese seltsamen Dinge. Kaum war er eingeschlafen, flog ein Stern zum offenen Kammerfenster herein, und mit Blitzesschnelle durchfliegt er jetzt die vergangenen Jahrhunderte.

«Si on avait un véhicule se déplaçant plus vite que la lumière, on reviendrait en arrière dans le temps et l'histoire défilerait devant nous.» Cette phrase que Toto avait apprise à l'école ne cessait de l'intriguer et en se couchant, il y pensait encore. Il venait à peine de s'endormir qu'un véhicule miraculeux s'offrit brusquement à lui et Toto élança dans le passé, sur la queue d'une comète.

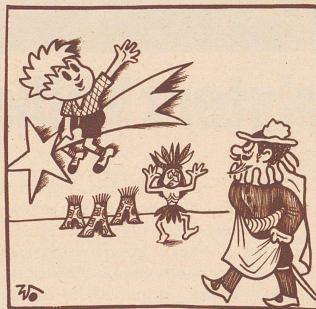


Schon bemerkt Toto tief unter sich eine merkwürdige Maschine, die schnauft und pustet und raucht. Hoch in der Luft sieht er einen großen, runden, bemalten Ballon. Welches Jahrhundert durchquert Toto?

Das 19. Jahrhundert. Die Technik beginnt. Die ersten Eisenbahnzüge und Luftfahrzeuge sind da.

Toto aperçoit au-dessous de lui un curieux engin d'où s'échappe une colonne de fumée qui noircit son conducteur. Dans le ciel un gros ballon rond, recouvert de peintures. Quel siècle Toto traverse-t-il? La montagne russe.

Le XIXe. Premiers chemins de fer.



Toto rast auf seinem Kometenschweif durch die Himmelsräume. Da sieht er unter sich einen fremden Erdteil, unbekanntes Land. Er sieht, wie ein Weißer mit Erobereriemiene einem Indianerhauptling Schrecken einflößt. Zu welcher Zeit hat dieser Mann gelaubt?

Zur Zeit des 15. Jahrhunderts. Entdeckung Amerikas durch Christoph Columbus.

Un grand saut dans le passé et Toto survole une terre inconnue où un de ses semblables, bizarrement accoutré, remplit d'effroi un indigène au chef surmonté de plumes multicolores. A quel époque a vu l'homme qui mord ce costume?

XVe siècle, découverte de l'Amérique par Christophe Colomb.



Es kommt Toto wohl, daß er diese hohen, dicken Mauern überfliegen kann. Durch die Mauertore wäre er nie gekommen; denn ringsum geht ein tiefer Wassergraben, und die einzige verbindende Brücke ist hochgezogen. Bewaffnete und bepanzerte Krieger sind auf ihrem Posten. Welche Geschichtsepochen durchfliegt Toto?

Das Mittelalter. Bild: eine befestigte Stadt.

Oh! voilà une cité bien enclosée. Quel mur haut et épais en fait le tour. Si Toto ne la survolait, jamais il ne parviendrait à s'y introduire car elle est ceinte d'un fossé plein d'eau et l'unique pont qui la relie à la terre est levé. Quel siècle Toto traverse-t-il?

Le moyen âge. Une ville fortifiée.

Automobilisten



Mit dem 1. Juli 1938 hat die ZI als erste Illustrierte eine **Auto-Insassen-Versicherung** geschaffen, die — schlecht kopiert — bald auch andernorts eingeführt wurde.

Heute, nachdem Tausende von Automobilisten unsere Insassen-Versicherung abgeschlossen haben, möchten wir eine Einladung an diejenigen ergehen lassen, die wohl Abonnent unserer ZI sind, die Auto-Insassen-Versicherung aber noch nicht abgeschlossen haben. Ist eine Auto-Insassen-Versicherung nötig, werden Sie uns zuerst fragen und wenn ja, warum denn gerade in Verbindung mit einer Zeitschrift?

Da sind einmal folgende Gründe:

1. Die obligatorische (gesetzl. vorgeschriebene) Haftpflicht-Versicherung schließt Unfälle der Blutsverwandten in auf- und absteigender Linie aus, deckt also keine Unfälle Ihrer Familien-Angehörigen.

2. Die Lenker des Automobiles sind von der Haftpflicht-Versicherung (also auch Fahrschüler) ausgeschlossen.

3. Laden Sie einen Freund, einen Bekannten oder sonst wen zu einer Autofahrt ein, so deckt die Haftpflicht-Versicherung den Schaden in der Regel nur teilweise oder gar nicht, da nach dem neuen M. F. G. der Richter bei Gefälligkeitsfahrten die Entschädigung ermäßigen oder den Autohalter von der Ersatzpflicht überhaupt befreien kann.

4. Bei der Auto-Insassen-Versicherung der ZI ist kein Raum für solche Diskussionen. Sie zahlt die vorgesehenen, versicherten Entschädigungen ohne Diskussion der Haftpflichtfrage aus und zwar auch dann, wenn der eingetretene Schaden durch anderweitig vorhandene Versicherungen gedeckt wird.

Die Prämienleistungen sind, gemessen an den Versicherungsleistungen, sehr gering.

Für ein 5plätziges Auto mit Einschluß des Lenkers, wobei **alle 5 Insassen** mit je Fr. 5000.— im Todesfall,
mit je Fr. 5000.— bei Ganz-Invalidität,
mit je Fr. 5000.— bei teilweiser Invalidität

versichert sind, bezahlen Sie **wöchentlich** mit Einschluß der Abonnementsgebühr nur **70 Rappen**.

Wir haben mit der «Helvetia»-Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt in Zürich einen für die Abonnenten der ZI ganz besonders günstigen und vorteilhaften Vertrag abgeschlossen, der Ihnen Vorteile gewährt, die keine andere Zeitung mit Auto-Insassen-Versicherung bietet.

Mit Wirkung ab 1. März 1939 gewähren wir bei jährlicher oder halbjährlicher Vorausbezahlung des Abonnementspreises einen Rabatt von 12% (siehe untenstehende Preisangaben).

Allen Automobilisten, die bereits ein Abonnement bei uns abgeschlossen haben, fügen wir ein Exemplar der Allg. Versicherungs-Bedingungen für die Auto-Insassen-Versicherung bei.

Interessenten erhalten Prospekte und Versicherungs-Bedingungen nach Zustellung des untenstehenden Coupons. V. Conzett & Huber

Abonnementspreise für Auto-Insassen-einschließlich Lenker-Versicherung:

jährlich
einschließlich Lenker Fr. 32.—
halbjährlich
einschließlich Lenker Fr. 16.—
vierteljährlich
einschließlich Lenker Fr. 9.10
wöchentlich
einschließlich Lenker Fr.—.70

ZÜRCHER ILLUSTRIERTE

Abteilung Auto-Insassen-Versicherung, Morgartenstr. 29, Zürich 4

Stellen Sie mir unverbindlich Prospekt und Versicherungs-Bedingungen für Ihr Spezial-Abonnement auf die ZI mit Auto-Insassen-einschließlich Lenker-Versicherung zu.

Name:

Wohnort: Kanton:

Straße: